

teilweise nach Abstürzen – längere Zeit (über)leben konnten, was an Hand ihrer Ausscheidungen und durch Skelettfunde belegt ist.

Schlußbemerkungen

Weiterführende Literatur über die Höhlen im Ötscher enthalten der Band 3 des Katasterbuches „Die Höhlen Niederösterreichs“ (H. HARTMANN und W. HARTMANN, 1985) und das Sonderheft „400 Jahre Höhlenforschung im Ötscher“ der „Höhlenkundlichen Mitteilungen“ des Landesvereines für Höhlenkunde in Wien und Niederösterreich (E. HARTMANN, 1992). In der Nummer 9 der letztgenannten Zeitschrift vom September 1994 ist auch ein ausführlicher Bericht über die seit Oktober 1992 durchgeführten Forschungen erschienen.

Erwähnte Schriften:

Hartmann, H., und Hartmann, W. (Red.): Die Höhlen Niederösterreichs, Band 3. Wissenschaftliche Beihefte zur Zeitschrift „Die Höhle“, 30, Wien 1985.

Hartmann, E. (Red.): 400 Jahre Höhlenforschung im Ötscher. Höhlenkundliche Mitteilungen des Landesvereines für Höhlenkunde in Wien und Niederösterreich, 48 (11), Wien 1992, 187–256.

100 Jahre Lurgrotte

Von Völker Weißensteiner (Graz-Liebenau)

Das Jubiläum zur einhundertsten Wiederkehr der Entdeckungen in der Lurgrotte Semriach 1894 wurde und wird durch eine Reihe von Veranstaltungen geprägt. Am 16. April 1994 wurde das Jubiläumsjahr von den Bürgermeistern beider Gemeinden, Jakob TAIBINGER (Semriach) und Werner ROIS (Peggau), in der Lurgrotte Semriach feierlich eingeleitet. Neben diesen hielt der Grottenbesitzer Peter SCHINNERL in Semriach anlässlich einer Festführung eine Rede, in der er auf die Geschichte der Lurgrotte Bezug nahm und in seiner originellen Art die Gäste zu begeistern vermochte. Im Österreichischen Rundfunk gab es einige Kurzberichte.

Die Sonderpostmarke „Lurgrotte-Peggau-Semriach/Steiermark“ in der Serie „Naturschönheiten in Österreich“ wurde zum Ersttag, dem 29. April 1994, in Peggau und Semriach präsentiert. Den Anstoß zu dieser Marke gab der rührige Briefmarkentauschverein (B.T.V.) Peggau-Deutschfeistritz-Übelbach. Das von diesem eingereichte Motiv, nach einer älteren Lurgrotten-Ansichtskarte, wurde aus einigen weiteren Vorschlägen anderer Einsendungen aus ganz Österreich aufgegriffen. Es wurde bewußt von einem Tropfsteinmotiv abgegangen und eine Außenansicht gewählt. Der Entwurf erfolgte durch Prof. Mag. Ferdinand DORNER, der Stich von Gerhart SCHMIRL (Post- und Telegraphenverordnungsblatt 1994).

Der Auftrag zu einer Abhandlung hiezu erging über die Gemeinde Peggau an den Landesverein für Höhlenkunde in der Steiermark aufgrund der besten Kenntnis der Lurgrotte und auch des kulturellen Rahmens der Region (SCHAFFLER, WEISSENSTEINER 1994). In dieser durch vorgegebene Zeilenbegrenzung stark komprimierten Abhandlung wurden folgende Kapitel behandelt: Die Impulse der Region – Mittelsteirischer Karst – Geologie – Die Höhlen – Die Bedeutung für die Wissenschaft, für Institute und Vereine – Die Lurgrotte im Spiegel der Kunst – Die Kenntnis, die Entdeckung, die Erforschung sowie der Schauhöhlenbetrieb der Lurgrotte – Naturschutz – Höhlenschutz. Dazu kam noch ein Literaturverzeichnis.

In der Zeit vom 29. April bis 1. Mai zog je ein Sonderpostamt in Peggau (Gasthaus UNTERSTEINER) und im Kassahaus der Lurgrotte Semriach (SCHINNERL) die Interessenten zu den Höhleneingängen. An beiden Orten war zusätzlich eine Markenausstellung des B.T.V. Peggau-Deutschfeistritz-Übelbach zu sehen. Der Transport der eingelangten Sonderpost am 30. April durch die Lurgrotte von Semriach nach Peggau unter Beteiligung des Grottenbesitzers SCHINNERL (Semriach) und des Geschäftsführers PECH-HACKER (Peggau), des Landesvereins für Höhlenkunde in der Steiermark, dem Vertreter des Ministeriums, Herrn Min.-Rat Manfred LECHNER, und einer begrenzten Zahl von weiteren Trägern bildete den spektakulären Höhepunkt. Die Trägermannschaft wurde nach Unterquerung der Gemeindegrenze Semriach-Peggau im Blocksbergdom namens der Lurgrottengesellschaft und der Gemeinde Peggau mit einer steirischen Jause empfangen. Gut gelaunt und wohlbehalten wurde der Eingang Peggau der Lurgrotte erreicht.

Die Herausgabe von Reproduktionen alter, sehr beliebter Ansichtskarten (Foto R. JANTSCHITSCH, Graz) beim Kassahaus der Lurgrotte Semriach, aber auch von alten Druckschriften ließen das Herz der Sammler höher schlagen.

In Peggau stand für kurze Zeit, vom 29. April bis 1. Mai, in nächster Nähe des Höhleneinganges, in den Verwaltungsräumen des benachbarten Steinbruchbetriebes, eine Höhlenbilder-Ausstellung. Sie zeigte einen kleinen Querschnitt des Lebenswerkes von Adolf MAYER sen. Er war der wesentlichste Erschließer und Erforscher der Lurgrotte Peggau. Ihm verdanken wir die umfangreichste (!) künstlerische Bilddokumentation einer Höhle in Europa.

Ein internationales Treffen mit Kurzreferaten zu Themen aus der Geschichte der Höhlenforschung im Raum der Alpen, der Karpaten und der Dinariden (ALCADI '94) fand vom 5. bis 8. Mai in Semriach statt. Unter anderen waren interessante Ausführungen von BENISCHKE, HOCHSCHORNER und PFARR hervorzuheben. Während dessen lief eine Höhlenrettungsübung des Steirischen Höhlenrettungsverbandes am 7. Mai beim Eingang der Lurgrotte Semriach erfolgreich ab.

Eine Festschrift von beinahe monographischem Charakter gab der Landesverein für Höhlenkunde in der Steiermark heraus („LURGROTTE 1894–1994“). Auf die Einladung zur Mitarbeit erfolgte reger Zuspruch. Von

den Autoren wurden folgende Teilbereiche behandelt: Archäologie, Geschichte, Einschließungsgeschichte, Forschungsgeschichte, Topographie, Neuforschung, Geologie, Paläontologie, Hydrologie und Hydrogeologie, Botanik, Zoologie, Schauhöhlenwesen, Werbung, Wirtschaft, Höhlenschutz, Ikonographie, Literatur und Kunst sowie ein Blick in die Zukunft. Zahlreiche, zum Teil bisher unveröffentlichte Bilder und Zeitdokumente bereichern den Band. Die Autoren sind: R. BENISCHKE und T. HARUM, H. EHRENREICH, F. FLADERER, C. FRANK, G. FUCHS, M. GÖLLNER und W. MEIXNER, H. KUSCH, V. MAURIN, A. MAYER, U. PASSAUER, H. SCHAFFLER, T. R. SHAW, H. TRIMMEL und V. WEISSENSTEINER.

Für den Lurgrottenbetrieb erschienen unabhängig davon eine Broschüre mit einem geschichtlichen Beitrag aus der Hand von Mag. P. Clemens Brandtner (BRANDTNER 1994) sowie ein brauchbarer Führer, der auch einen Streifzug durch die Geschichte darstellt (F. SCHENK und F. WILD 1994).

Eine Sendung im „3-Sat“-Programm sowie weitere Sendungen in der Serie „Autofahrer unterwegs“ des Österreichischen Rundfunks am 5. Juni und in der Serie „Das Steirische Ferienmagazin“ am 10. Juli waren ebenso geeignet, die Wiederbelebung des Schauhöhlenbetriebes zu fördern, wie ein Jubiläumsfest vor dem Semriacher Eingang zur Lurgrotte mit einem Festzelt am 6. August und einem Dankgottesdienst im Großen Dom der Lurgrotte am 7. August und einem anschließenden Frühschoppen vor der Höhle.

Die Jahrestagung des Verbandes österreichischer Höhlenforscher, die vom 25. bis 28. August 1994 in Semriach stattfand, vervollständigte mit einigen begleitenden Vorträgen und mit Exkursionen, darunter einer Lurgrotten-Durchquerung, zumindest in Semriach ein betont speläologisches Jahresprogramm.

Erwähnte Schriften:

- Benischke, R., Schaffler, H., und Weissensteiner, V.* (Gesamtredaktion): Lurgrotte 1894–1994. Herausgegeben vom Landesverein für Höhlenkunde in der Steiermark, Graz 1994, 332 Seiten.
- Brandtner, C. J.*: 100 Jahre Lurgrotte Semriach, Eigenverlag, 62 Seiten. St. Bartholomä 1994.
- Post- und Telegraphenverordnungsblatt* (1994): 76. Herausgabe einer SPM „Lurgrotte Peggau-Semriach/Stmk.“ der Serie „Naturschönheiten in Österreich“ (13), 169–170, Wien, 15. März 1994.
- Schaffler, H., und Weissensteiner, V.*: Die Lurgrotte und der Mittelsteirische Karst. Sonderpostmarke „Lurgrotte Peggau-Semriach/Steiermark“. Die Serie „Naturschönheiten in Österreich“, Abhandlungen, S. 2–4, Österr. Staatsdruckerei, Wien 1994.
- Schenk, F., und Wild, F.*: Die Lurgrotte erzählt. Herausgegeben von den Marktgemeinden Peggau und Semriach, 20 Seiten, 1994.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Höhle](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [045](#)

Autor(en)/Author(s): Weissensteiner Volker

Artikel/Article: [100 Jahre Lurgrotte 89-91](#)